1412, 20. B 3.

28. 9. 77.

Sehr geehrter Herr,

Im Begriff die Revision der Symphonie zurück zu schicken kann ich nicht unterlassen Ihnen recht von Herzen zu danken für die große Mühe welche Sie an das Werk gewandt haben.

Namentlich bin ich Ihnen natürlich verbunden für die Blaustift-Bemerkungen (nicht allein jene auf S. 48!)

Auf oben der Seite lasse ich in der Pauke die Triolenbewegung, weil diese zu Anfang des nächsten Satzes die Hauptsache ist u. der Paukist es so sicherer faßt.

Die Buchstaben sind für „Vierhändler" wohl unnütz u. doch keine Zierde der Noten.

Um die Herausgabe nicht
zu verzögern überlasse ich
Ihnen allein in vollstem
Vertrauen die Revision der
Stimmen. Einige ~~[illegible]~~ Abwei-
chungen die vorkommen mögen,
namentlich in der Bezeichnung,
werden Sie als absichtlich erkennen.
So etwa ein überflüssiges
espress. Auch setze ich wohl
dort die verfl. - - - - statt ⌒
oder dim. statt = über 2–3 Noten
da letztere beiden Bezeichnungen
heute von den Geigern durchaus
falsch gedeutet werden.
Sollten Sie über irgend
etwas in Zweifel sein so
werde ich eine Frage schnellstens

beantworten.
Für Heute nur nochmals
den herzlichsten Dank
Ihrer
sehr ergebenen
J. Brahms.